

128
Wir Philips von gotter gnaden pfaltzgrawe by Eme hertzog im Bayern Des heiligen Römischen Reichs Archiduchses und künigliche Räte und thum kint Offembere mit dysem
briff Als vor Berwelsheim das Slos mit Stenbach dem Driff und bobentale dem driffen mit sampt dem gericht oberhals und beyen mit groffen und etwen zehenden
durch die marck und zu Bruntentale auch andern sinen zugehörigen luten gutern eiden viesen wellen felden nutzen zinsen renten gulten und aller oberkeit
gerechtigkeit und zugehörig Darzu den ale geuenthan mit luten gutern wellen felden wasser werden nutzen renten und sellen Und aller oberkeit gerecht
ticken und zugehörig nichts daran usgenommen Wie dan das alles von dem hochgebornen fursten unsern lieben vort und vatter pfaltzgrawe fiderich seliger
gedacht an uns komen und bis her by unser pfaltz besessen und genossen ist Unsilw marzthalck und lieben getruwen hansen vom tradt Kittern erblich
vmb tuseht gulden verkauft und zu kauf geben han nachhut ems kauffbriffe wie von uns daruber verantwoort Das der gemelt unser marzthalck
uns solch Slos mit den driffen und viesen und ander siner gerechtigkeit und zugehörig wie er das von uns erkaufft zu eygen offgeben und zugestelt
hatt mit flüssiger bette das wir wie und sin libe manlehens eiden solch zu manlehen lyhen wolt Als haben wir angesehen getruw vailig dynt
die uns der genat unser marzthalck gethan hatt und hinfur künfftiglich thum sol und mag und wie und sinen libe manlehens eiden das gemelt los
berwelsheim darzu den tale Bruntentale mit driffen vollen zehenden luten gutern wellen felden vailig wasser werden nutzen rente und sellen
aller oberkeit gerechtigkeit und zugehörig nichts daran usgenommen Wie vor wie dan das zu kauf geben han und es von dem hochgebornen fursten
unsern lieben vort und vatter pfaltzgrawe fiderich seligen an uns komen und bis her by unser pfaltz besessen und genossen ist zu rechttem libe man
lehen verluhen und lyhen wie das alles und ighichs im und mit crafft dyß briffe mit vphierung unser dyser man und ems ighichen rechtten
daran als dan das auch von uns und unser furstenthum der pfaltzgraweschaft by Eme zu rechttem libe manlehen erbt und got Und der genat
unser marzthalck und sin libe manlehens eiden sellen auch hinfur altzt und so dut das not gestuht solch Slos und tale mit je gerechtigkeit und
zugehörig von uns unsern leytigen ganz us und nach unser tot von unsern eiden die pfaltzgrawen by Eme des heiligen Römischen Reichs Archiduchses
und küniglichen sin zu rechttem libe manlehen empfangen haben und tragen uns da von mit gute truwe glubden und erden Diene gewarte gehorsam
und vorbinden sy Uns altzt getruw und holt zu sin uns fur unsern schaden zu warnen unsern fromen und bestes altzt getruwlich voreben und alles das thum
das man und diener von hein von eider lehen wegen von recht oder gewonheit schuldig und pflichtig zu thum sin und lillich thum sollen vngewiltig
als auch der abgenat hant solch schon ems von uns empfangen darob er lebt und lillich zu den hantlichen pflichtigen hatt Und voreis das der gemelt
unser marzthalck nach sine tod for sin libe manlehens eiden verlassen voreis So sellen die abgenaten Slos und tale mit je gerechtigkeit und zugehörig
uns oder unsern eiden pfaltzgrawen by Eme lediglich vordere vmb zusehen und verfallen sin Voreis auch das die ober Brauesthaft Spanheim zu ein
zenach gehorig ober kurtz oder lang von uns oder unsern eiden gelobt voreis und Bruntenthan damit als es dan die Brauen zu Spanheim zu
lofen han So sellen hant vom tradt Kitter und sin vorgeuerten manlehens eiden solch gelt dazfur die losung vmb geuenthan gefelt mit name
vritzen hundert gulden vordere anlegen an sex eyg gut und nutzung die des gelts volle voreis sind in ed unser furstenthum der pfaltz aller necht
gelogen und dan die selben zu libe manlehen als obset von uns und unsern eiden empfangen haben und tragen auch da von huldung thum als dan
ein man sinem hein pflichtig ist ongenord Wir pfaltzgrawe philips haben auch uns und unsern eiden abgenat zu Berwelsheim und auch zu
Bruntenthan em eiplich und ewig offnung behalten uns der gegen menglich in allen unsern noten und gestheffen zugebruchen voreis und so
dut uns das gelegen ist der ma uns informen zitten vor sin Und ob vor die vngewiltig lissen doch immer voreis soll voreis voreis vngew
lich doch so haben vor fur uns und unser eiden den abgenaten hant vom tradt Kitter sin leben lang getruwlich und nach sine voreis diene und gewarten als em getruw
sol uns und unsern eiden der abgenat hant vom tradt Kitter sin leben lang getruwlich und nach sine voreis diene und gewarten als em getruw
diener vor sellen und vollen an wie in recht schume und hant haben gleich ander dyser diener und lautessen sin genach vngewiltig In
vordere haben vor unser künig sol an dyser briff thum hant Datum Heidelberg off montag nach dem Sonday jubilate Anno dñi
millefimo quateringentesimo octingentesimo quinto

1485.

62.

Lit. A

K. KREISARCHIV DER PFALZ IN SPEIER
Kurpfalz No. 278

No. 278